

Antrag Nr. 10-F-03-0013

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Rücklagen der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden (KMW)
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2010 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden erwartet noch in diesem Jahr von der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG eine Sonderausschüttung aus Rücklagen in Höhe von 100 Mio. € an die Anteilseigner. Diese Mittel werden beschlussgemäß zur Verringerung des Haushaltsdefizits der Landeshauptstadt Wiesbaden genutzt.
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden erwartet, dass Vorstand, Aufsichtsrat und die Gesellschafter der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG diese Sonderausschüttung per Beschlüsse herbeiführen.
3. Die Landeshauptstadt Wiesbaden erwartet, dass die ESWE Versorgung AG dafür einen entsprechenden Beschluss fasst.
4. Die Landeshauptstadt Wiesbaden erwartet darüber hinaus, dass die KMW AG ihren Antrag auf Genehmigung eines KHKW bei der SGD zurückzieht und bis Ende des Jahres ein Konzept zur Sicherstellung der Energieversorgung in Wiesbaden der Öffentlichkeit vorlegt.

Wiesbaden, 30.08.2010

Dr. Tilli-Charlotte Reinhardt Carola Pahl
Fraktionsvorsitzende Fraktionsgeschäftsführerin